

Es geht weiter!

Am 16. Januar 2019 findet in Neu-Ulm die 2. Tarifverhandlung in der Tarifrunde für die westdeutsche Textil- und Bekleidungsindustrie statt.



Unsere Forderungen sind unverändert:

5,5 Prozent mehr Einkommen, eine verbesserte Altersteilzeit sowie Wahlmöglichkeiten für

Beschäftigte die Arbeitszeit zu reduzieren.

Wirtschaftswachstum adé?

Auch wenn die Berichterstattungen in den Medien etwas Anderes suggerieren, das Jahr 2018 ist mit einem Wachstum von ca. 1,6 Prozent abgeschlossen worden. Das gleiche gilt für 2019, es wird ein Wirtschaftswachstum in der Größenordnung von 1,6 Prozent erwartet. Damit das klar ist: Wachstum und keine Stagnation! Wichtiger Treiber dafür bleibt der Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenquote ist im



Dezember winterbedingt nur minimal von 4,8 Prozent auf 4,9 Prozent angestiegen. Gleichzeitig ist die Anzahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr um 246.000 Menschen gesunken. Und im Vergleich zum Vorjahr sind knapp 700.000 Menschen mehr erwerbstätig.

Textil- und Bekleidungsbranchen attraktiv?

Kann man in dieser Situation Beschäftigte halten und Nachwuchs gewinnen, indem man die Branchen von der allgemeinen Einkommensentwicklung abkoppelt, keine früheren Ausstiegsmodelle anbietet und starre Arbeitszeitmodelle vorschreibt?

Auf keinen Fall!

Bei der 2. Tarifverhandlung ver-

langen wir von den Arbeitgebern ernsthafte Verhandlungen, zu mehr Einkommen, einer besseren Altersteilzeit und Wahlmöglichkeiten für die Kolleginnen und Kollegen. Die

Arbeitgeber haben es in der Hand, dass der Tarifkonflikt nicht eskaliert!



Jetzt gemeinsam für gute Arbeit – und IG Metall Mitglied werden!